

Aufsichtsrat

Beitrag von „emilou“ vom 14. März 2017, 09:27

[Clubi](#) die Entscheidung Interimstrainer Köllner hat doch schon neue Fakten geschaffen.

Köllner hat sich doch schon positioniert, indem er angekündigt hat, auf seinem jetzigen Posten die Verzahnung mit dem NLZ voranzutreiben. Das wäre Irrsinn, da wieder einen Schritt zurück zu machen mit einem neuen Cheftrainer. Das würde auch Köllner mit Sicherheit nicht so einfach akzeptieren.

Insofern scheint mir mein Vorschlag einfach stimmig. Köllner wäre weiter zuständig für die Neuausrichtung des NLZ und eben auch für die Verzahnung mit den Profis.

Und er säße nicht auf diesem Schleuderstuhl Proficheftrainer, sondern würde uns auch bei Scheitern des nächsten Trainers erhalten bleiben.

Er wäre eben nicht verantwortlich für das Spielsystem in der 2. Liga, sondern für die Umsetzung der in der Spielphilosophie des Vereins ja schon festgeschriebenen notwendigen Trainingsinhalte.

Sein Erfolg ließe sich beispielsweise an besserem Kurzpassspiel der Profis erkennen, während der Erfolg des Profitrainers an der richtigen Taktik für den jeweiligen Trainer gemessen wird.